

# Pflegestudie 2.0

Ressourcen- und Belastungsanalyse von Pflegekräften 2023

Erhebungszeitraum: Juni 2023

Stichprobengröße: N=1.010 (ambulante & stationäre Pflegekräfte)

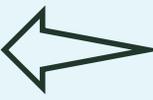
**BARMER**

**IFBG**



# Vergleich

## Überblick

	Vor der Pandemie		Lockdown 2022		Aktuell
Arbeitszufriedenheit: Berufsperspektive					
Arbeitszufriedenheit: Körperliche Anforderungen					
Arbeitszufriedenheit: Führung					
Arbeitszufriedenheit: Lohn/Gehalt					
Arbeitszufriedenheit: Gesamt					
Quantitative Anforderungen: Schnelles Arbeiten					
Quantitative Anforderungen: Nicht genügend Zeit					
Quantitative Anforderungen: Überstunden					
Pausenverhalten: Häufigkeit					
Pausenverhalten: Selbstbestimmung					
Gesundheitszustand: Allgemein					

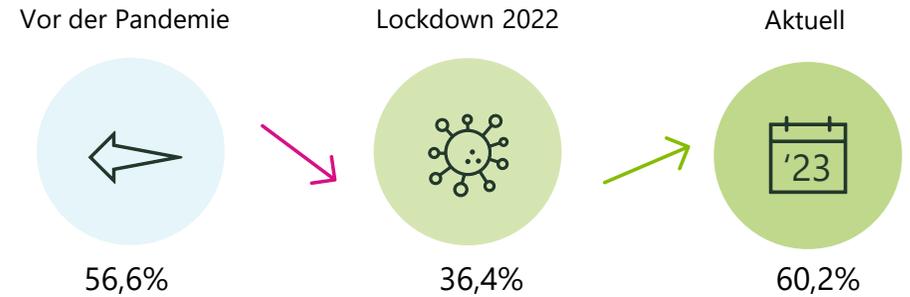
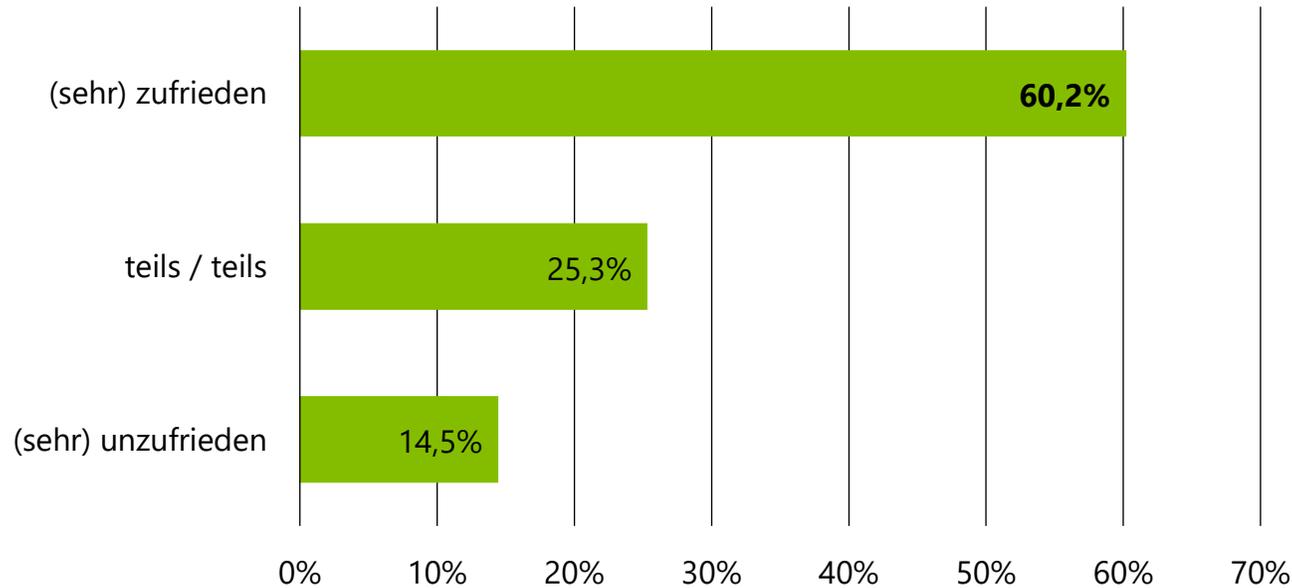
# Vergleich

## Überblick

	Vor der Pandemie		Lockdown 2022		Aktuell
Burnout: Körperliche Erschöpfung					
Burnout: Emotionale Erschöpfung					
Burnout: Ausgelaugt sein					
Innere Kündigung: Zugehörigkeitsgefühl					
Innere Kündigung: Aufgabe des Berufs					
Schlaf: Durchschlafen					
Schlaf: Leistungsfähigkeit					
Schlaf: Hilfsmittel					
Präsentismus: Allgemein					
Präsentismus: Schwere Krankheitssymptome					

# Arbeitszufriedenheit

## Berufsperspektive



Die Zufriedenheit mit den Berufsperspektiven hat sich seit dem Lockdown 2022 fast **verdoppelt**

### „(sehr) zufrieden“ – Branchenvergleich

Erziehung & Unterricht



48,6%

Baugewerbe



52,8%

Pflege



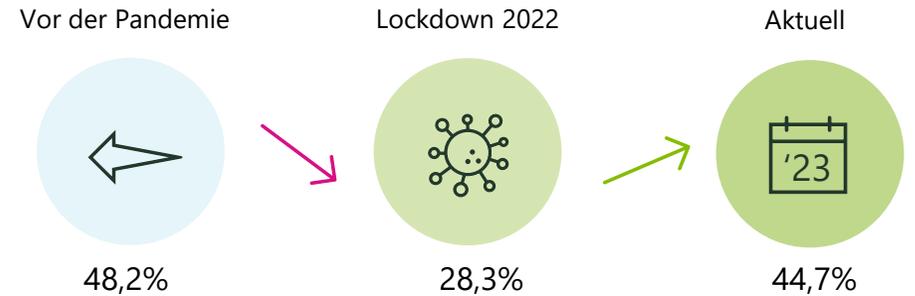
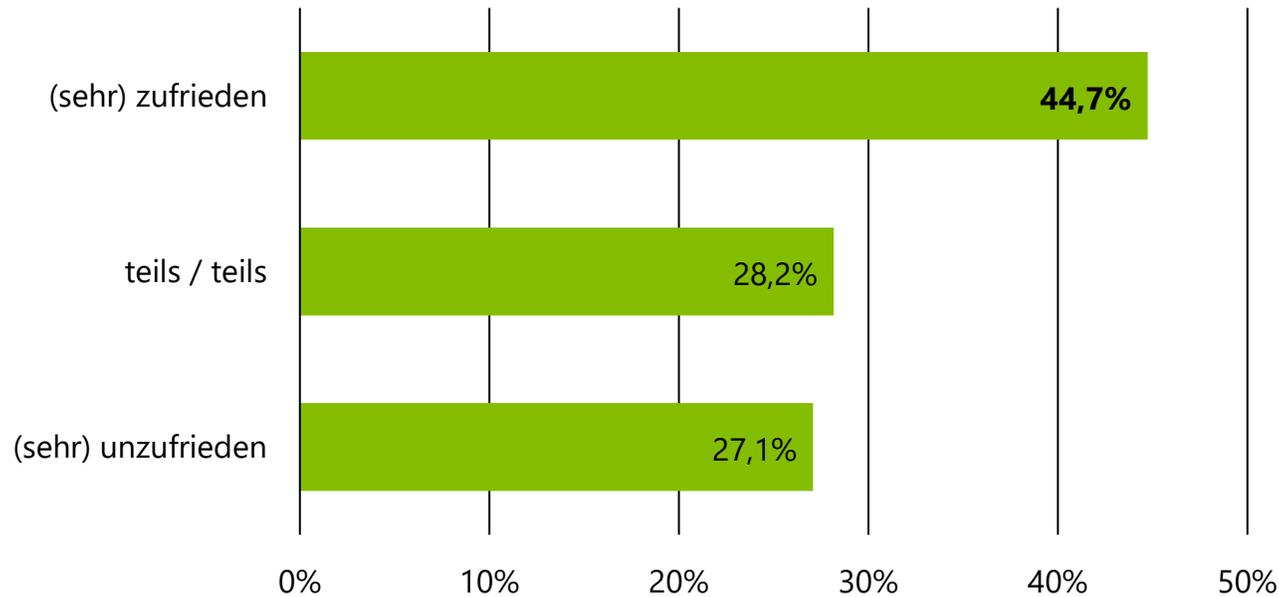
60,2%



Pflegekräfte aus dem **ambulanten Versorgungsbereich** sind häufiger (sehr) **zufrieden mit den Berufsperspektiven** als Pflegekräfte aus dem stationären Versorgungsbereich.

# Arbeitszufriedenheit

## körperliche Arbeitsbedingungen



Die Zufriedenheit mit den körperlichen Arbeitsbedingungen ist seit dem Lockdown 2022 **gestiegen** - im Vergleich mit anderen Branchen ist die Unzufriedenheit aber immer noch hoch

### „(sehr) unzufrieden“ – Branchenvergleich

verarbeitendes Gewerbe



6,8%

Baugewerbe



7,0%

Pflege



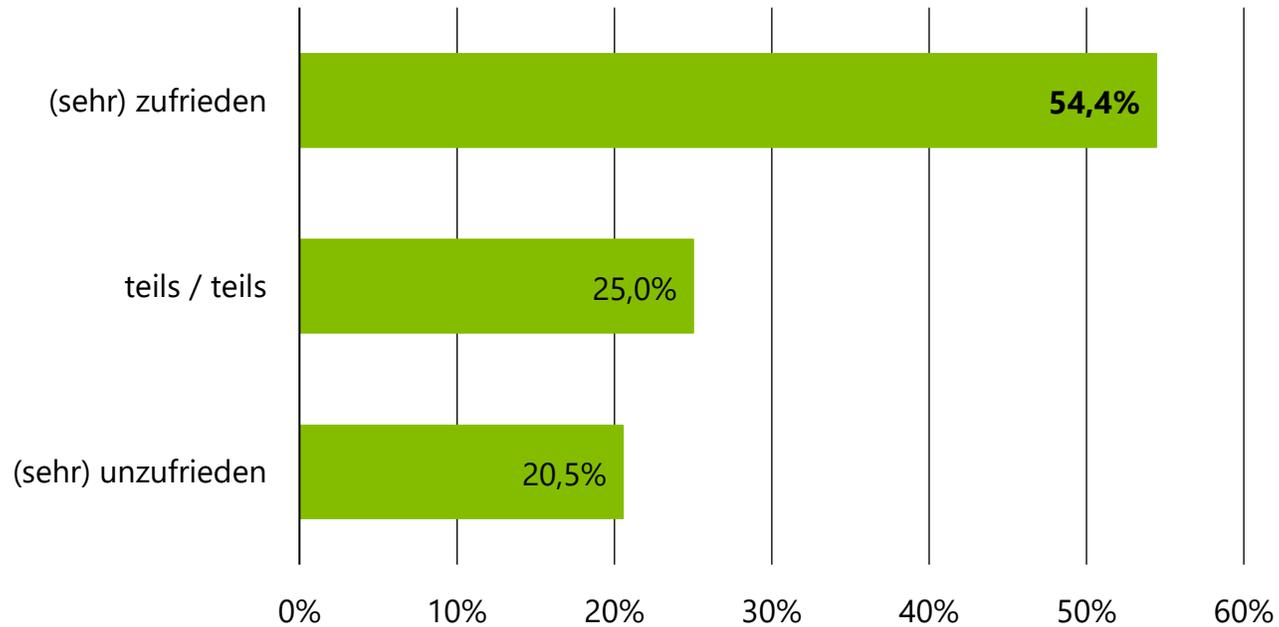
27,1%



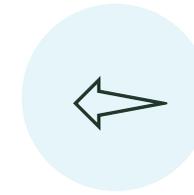
**Männliche Pflegekräfte** sind signifikant **zufriedener** mit den körperlichen Arbeitsbedingungen als weibliche Pflegekräfte.

# Arbeitszufriedenheit

## Führung

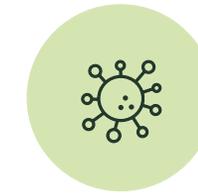


Vor der Pandemie



53,8%

Lockdown 2022



39,9%

Aktuell



54,4%

Die Zufriedenheit mit der Art und Weise, wie die Abteilung geführt wird, ist seit dem Lockdown 2022 **gestiegen**

„(sehr) zufrieden“ – **Branchenvergleich**

Pflege



54,4%

öffentliche  
Verwaltung



58,9%

wirtschaftliche  
Dienstleistungen



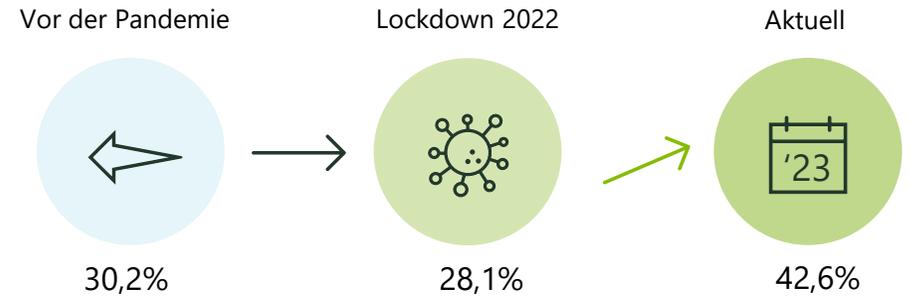
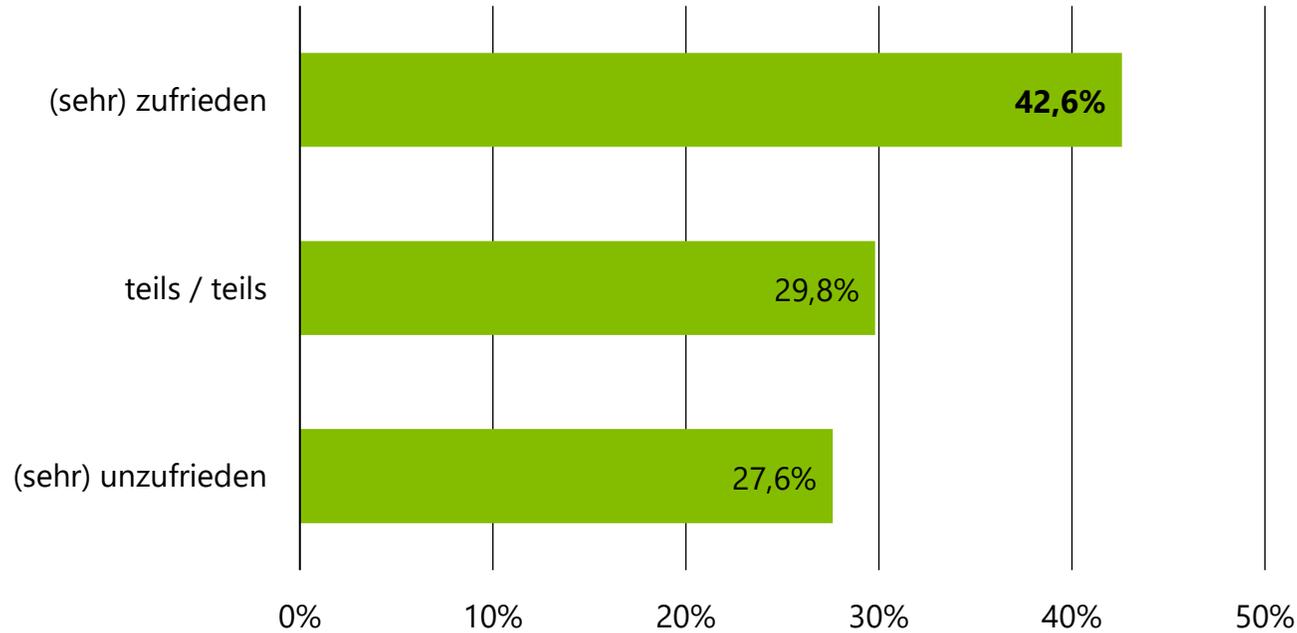
67,1%



Pflegekräfte **bis 29 Jahre** sind am häufigsten (sehr) **unzufrieden** mit der Führung.

# Arbeitszufriedenheit

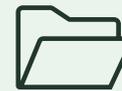
## Lohn / Gehalt



Die Zufriedenheit mit dem Lohn / Gehalt ist seit dem Lockdown 2022 **gestiegen**

### „(sehr) unzufrieden“ – Branchenvergleich

öffentliche Verwaltung



16,0%

**Pflege**



**27,6%**

wirtschaftliche Dienstleistungen



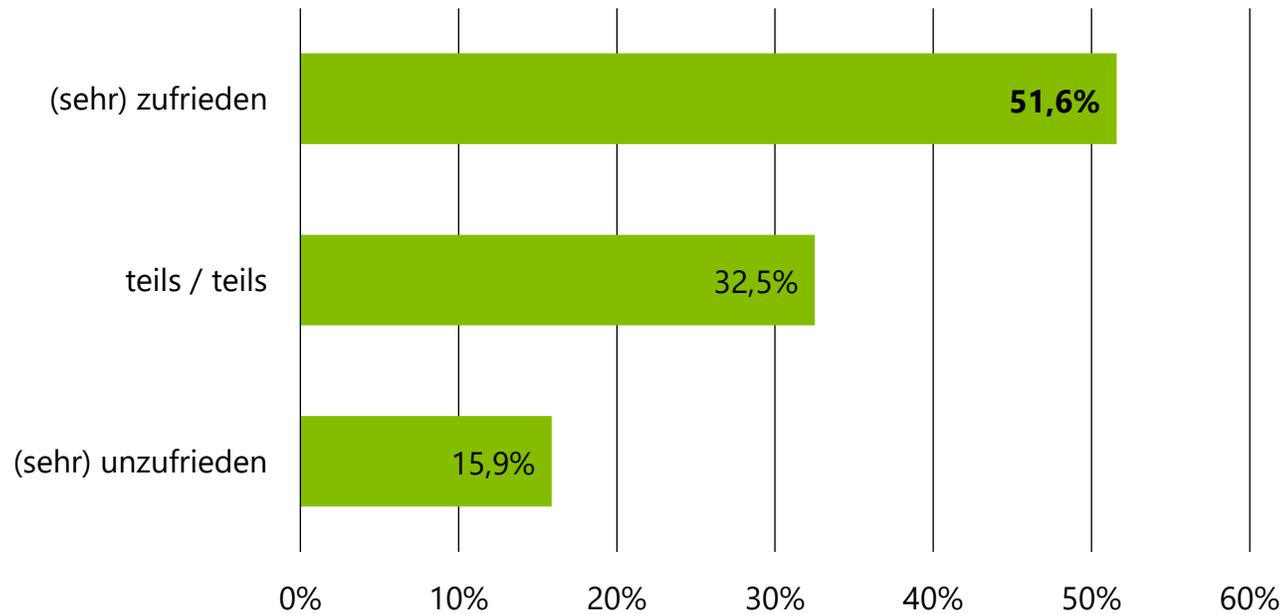
33,7%



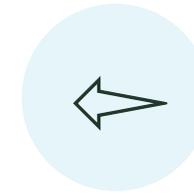
Pflegekräfte aus **Bremen** sind am häufigsten (sehr) **unzufrieden** mit ihrem Lohn und Gehalt.

# Arbeitszufriedenheit

Insgesamt

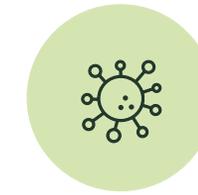


Vor der Pandemie



49,5%

Lockdown 2022



32,6%

Aktuell



51,6%

Die allgemeine Arbeitszufriedenheit ist seit dem Lockdown 2022 **angestiegen**

„(sehr) zufrieden“ – **Branchenvergleich**

**Pflege**



51,6%

Erziehung & Unterricht



70,3%

Baugewerbe



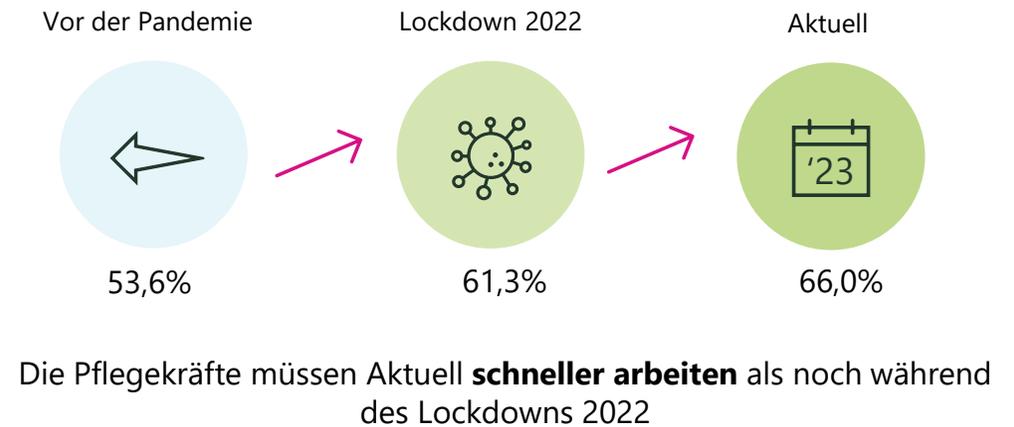
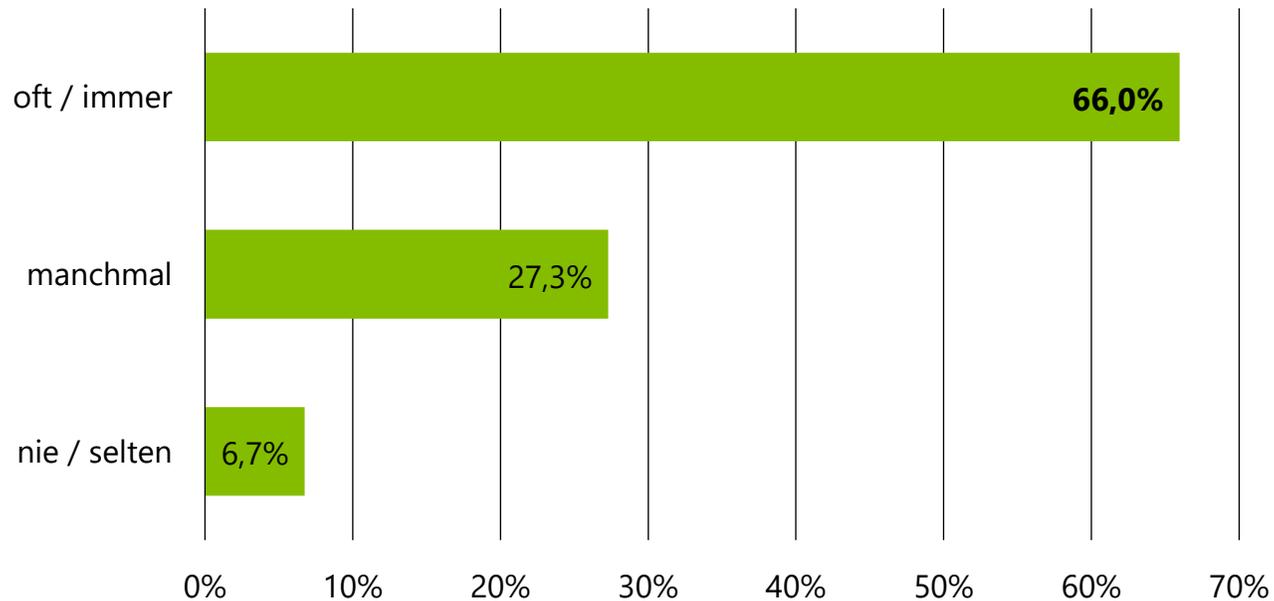
71,0%



Pflegekräfte aus dem **ambulanten Versorgungsbereich** geben signifikant häufiger an (sehr) **zufrieden** mit ihrer Arbeit zu sein als Pflegekräfte aus der stationären Pflege.

# Quantitative Anforderungen

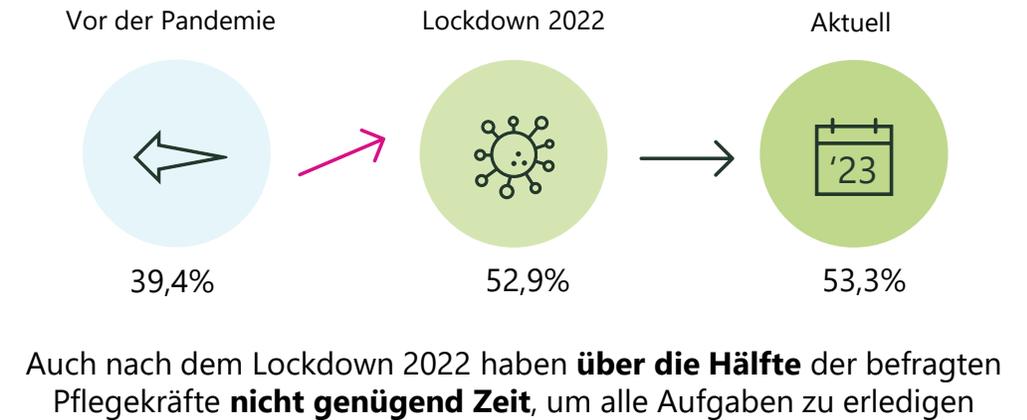
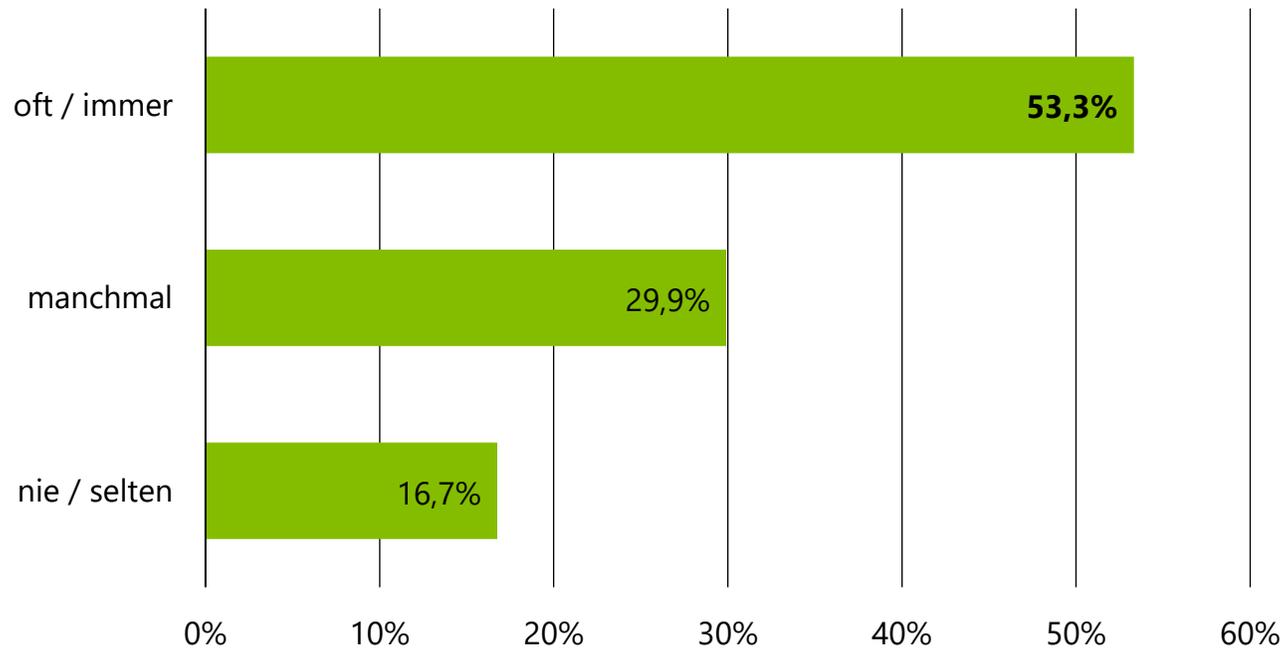
sehr schnelles Arbeiten



Pflegekräfte, die auf einer **Station** arbeiten, müssen häufiger (sehr) **schnell arbeiten** als Pflegekräfte in anderen Tätigkeitsbereichen.

# Quantitative Anforderungen

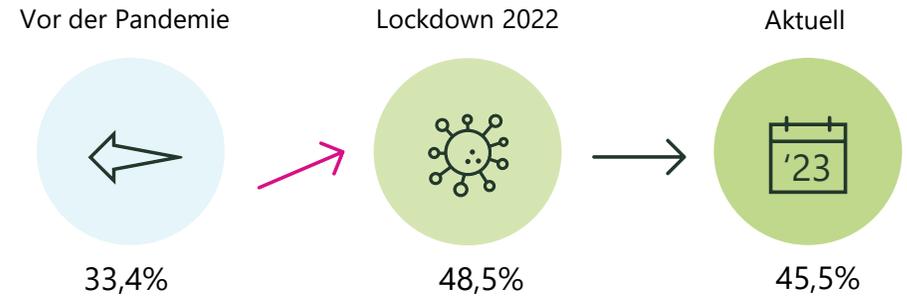
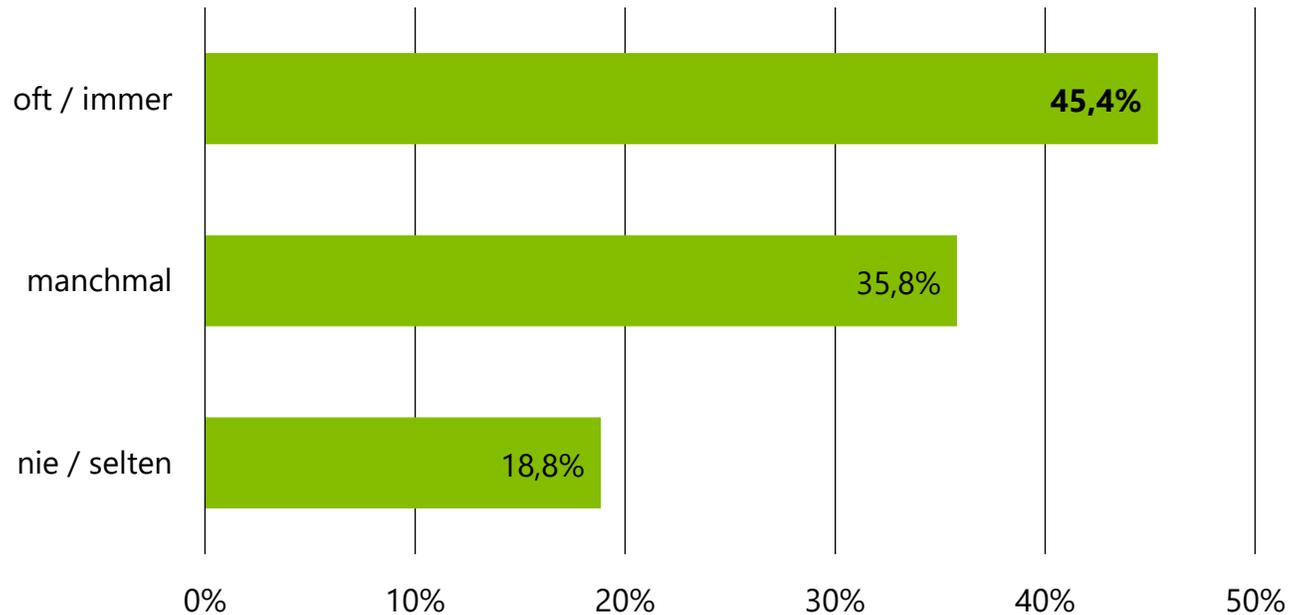
nicht genügend Zeit, um alle Aufgaben zu erledigen



Beschäftigte aus Pflegeeinrichtungen **öffentlicher Trägerschaft** geben am häufigsten an, **zu wenig Zeit** für alle Aufgaben zu haben. Pflegekräfte aus privaten Einrichtungen geben dies signifikant weniger an.

# Quantitative Anforderungen

## Überstunden



Die **Menge an Überstunden** ist aktuell **ähnlich hoch** wie während des Lockdowns 2022

### „oft / immer“ – Branchenvergleich

Baugewerbe



21,1%

öffentliche Verwaltung



23,9%

**Pflege**



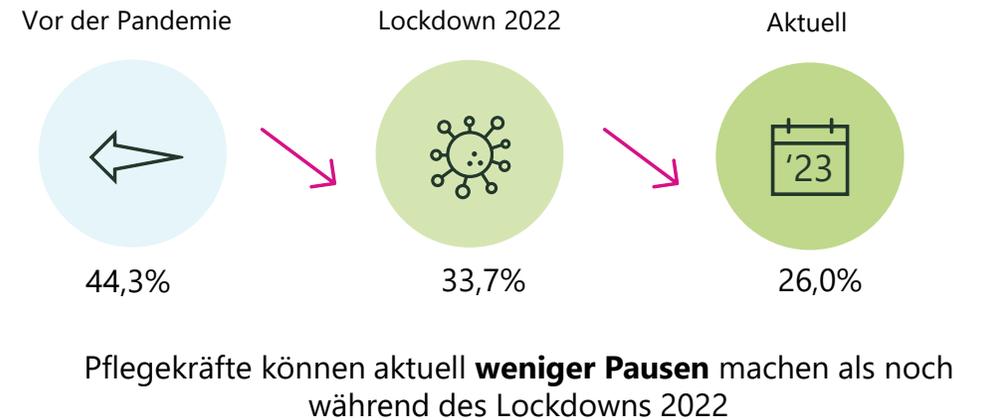
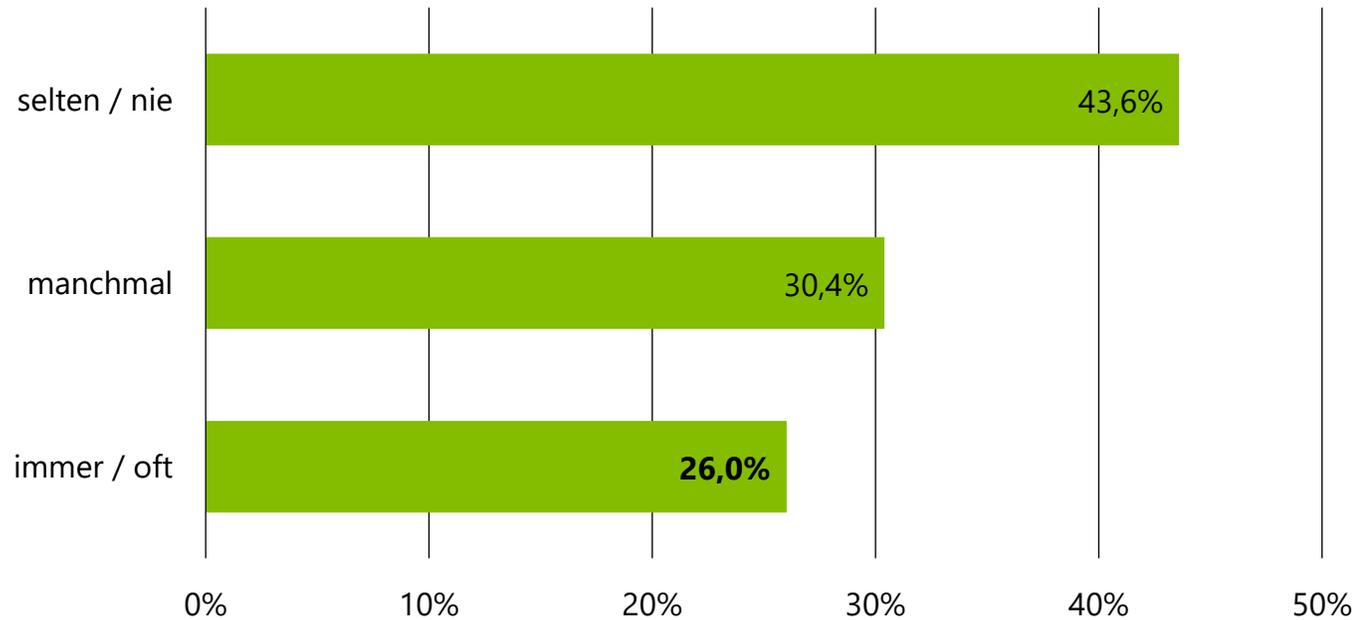
**45,5%**



Pflegekräfte im Alter zwischen **40 und 49 Jahren** geben häufiger an **immer Überstunden** machen zu müssen als Pflegekräfte in anderen Altersgruppen.

# Pausenverhalten

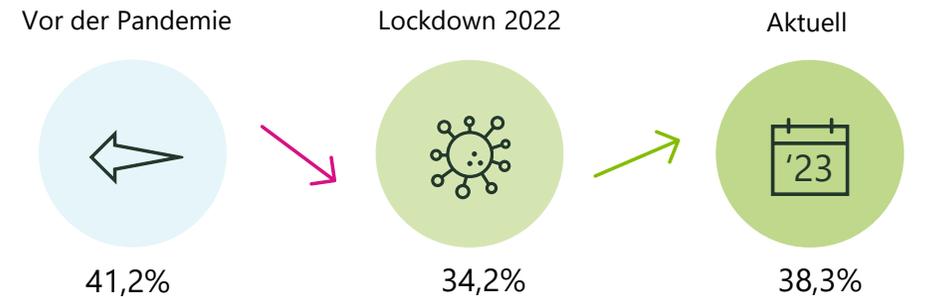
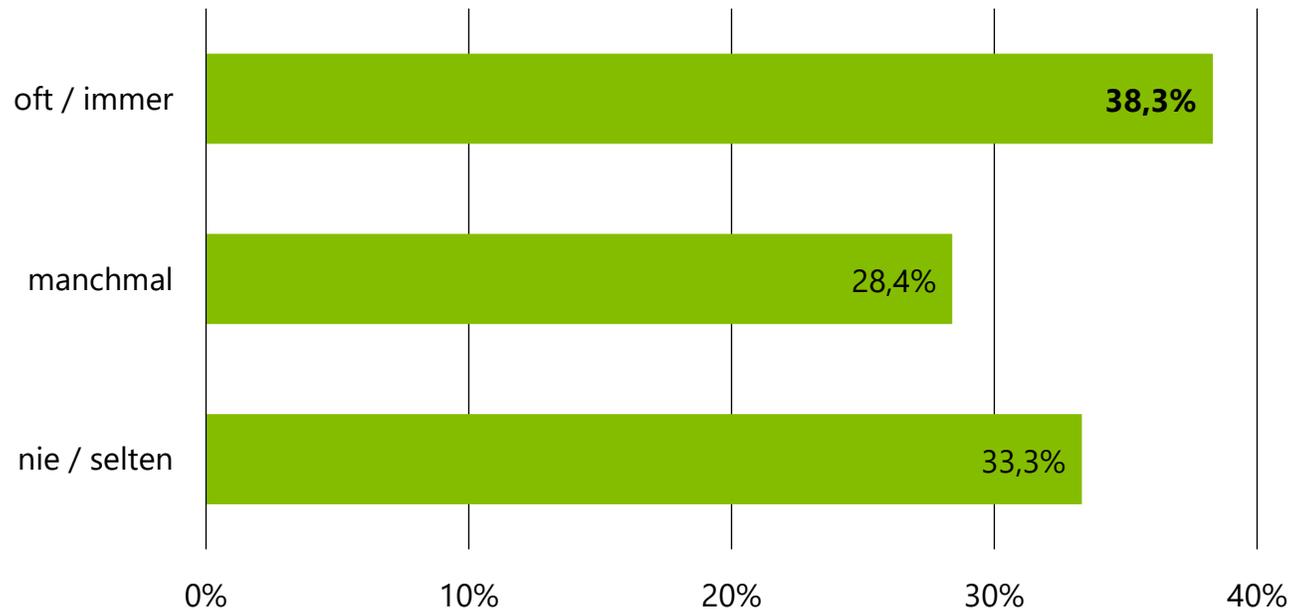
## Häufigkeit



Pflegekräfte, die auf **Station** arbeiten, können am **seltensten Pausen** machen. Pflegekräfte, die im OP tätig sind, haben gegenüber den anderen Funktionsbereichen am häufigsten angegeben, immer oder oft eine Pause machen zu können.

# Pausenverhalten

## Selbstbestimmung



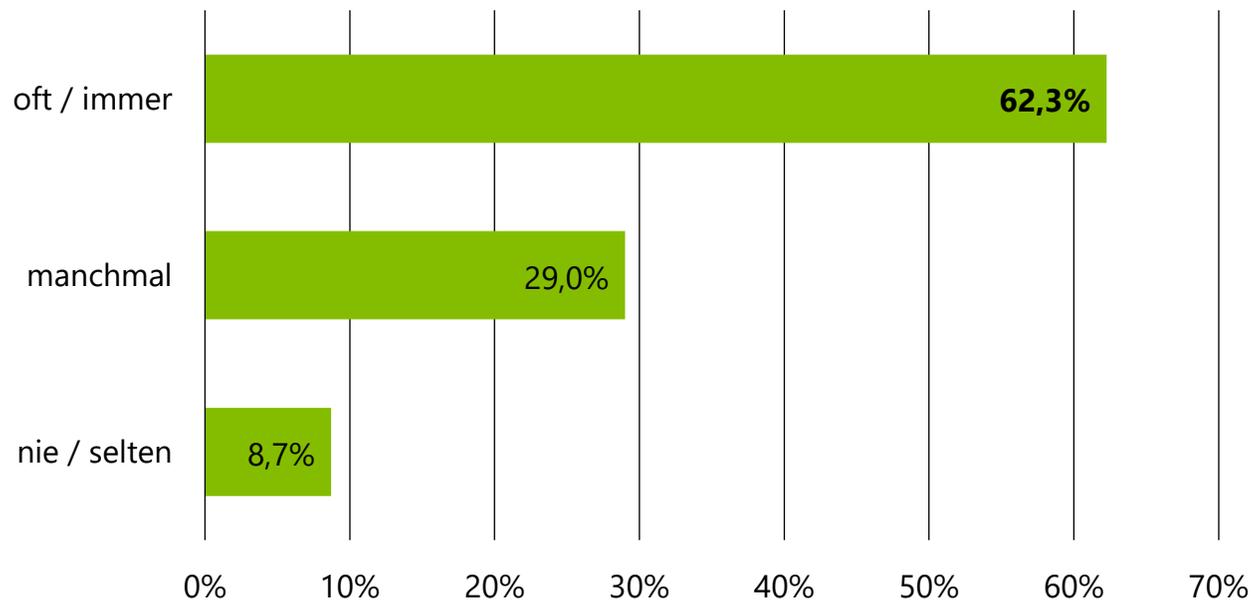
Pflegekräfte können auch nach dem Lockdown 2022 nur **selten** darüber bestimmen, wann sie **Pause machen**



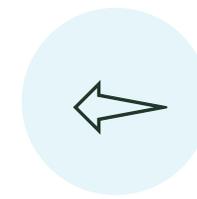
**Jüngere Pflegekräfte** bis zu 29 Jahren können **am wenigsten** selbst darüber **bestimmen**, wann sie eine Pause machen. Außerdem geben Pflegekräfte, die auf einer Station arbeiten, am häufigsten an, nie oder selten selbst darüber bestimmen zu können, wann sie eine Pause machen.

# Burnout

## körperliche Erschöpfung

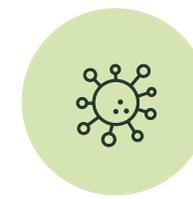


Vor der Pandemie



43,2%

Lockdown 2022



69,5%

Aktuell



62,3%

Pflegekräfte sind auch nach dem Lockdown 2022 **häufig körperlich erschöpft**

### „oft / immer“ – Branchenvergleich

Verkehr & Lagerei



17,4%

wirtschaftliche Dienstleistungen



32,5%

**Pflege**



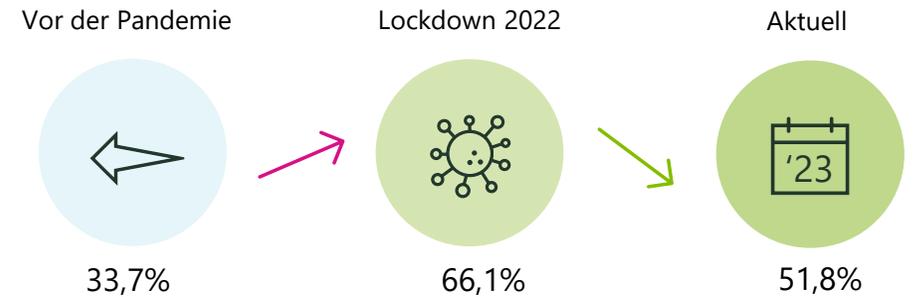
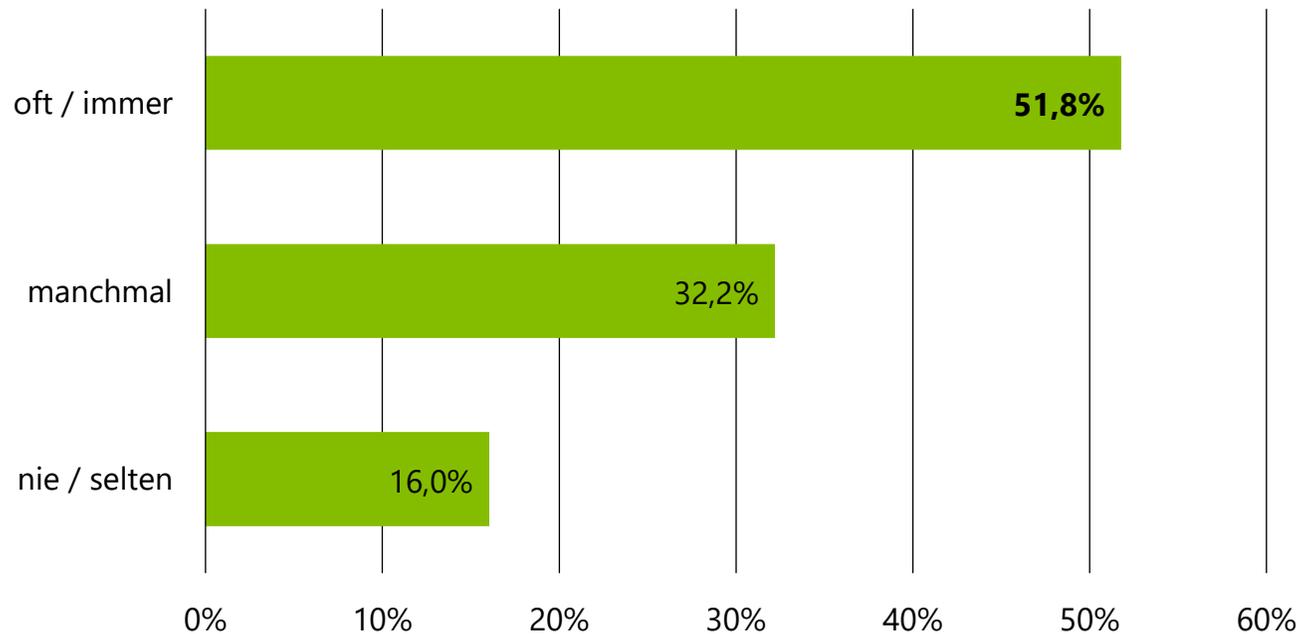
**62,3%**



**Weibliche Pflegekräfte** sind signifikant häufiger an **körperlich erschöpft** zu sein als ihre männlichen Kollegen.

# Burnout

## emotionale Erschöpfung



Die emotionale Erschöpfung ist seit dem Lockdown am **stärksten gesunken**, aber nach wie vor **hoch**

### „oft / immer“ – Branchenvergleich

Grundstücks- und Wohnungswesen



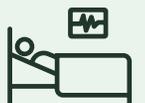
32,2%

wirtschaftliche Dienstleistungen



33,8%

Pflege



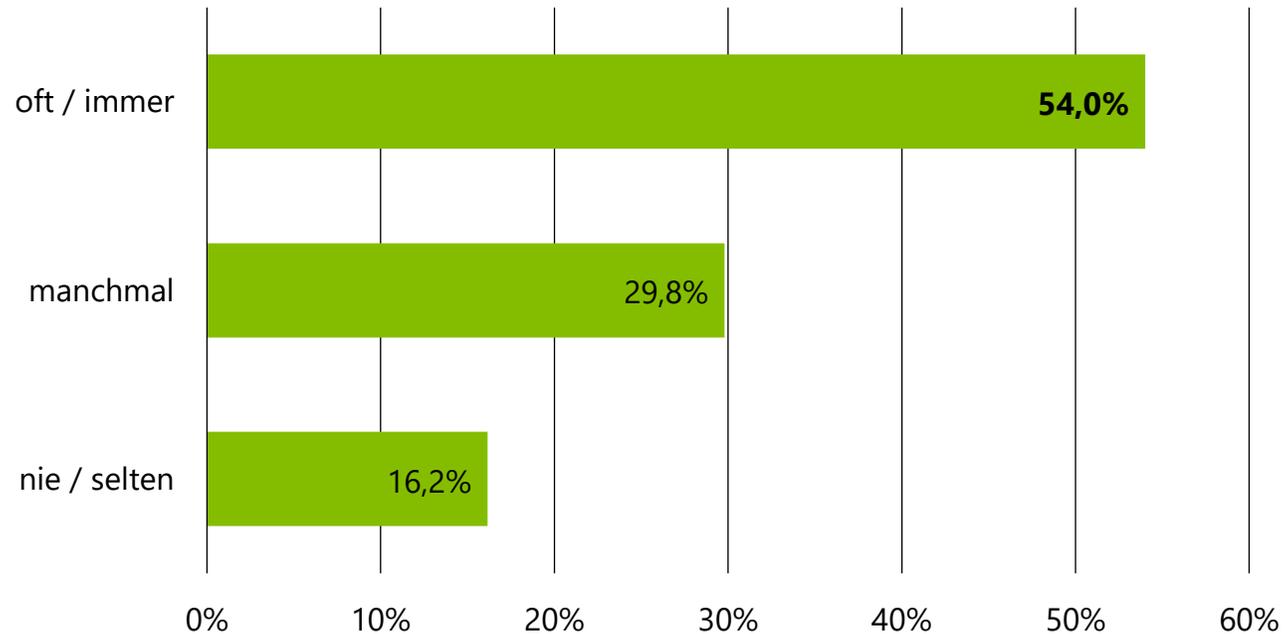
51,8%



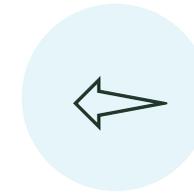
Pflegekräfte in der **stationären Pflege** geben **häufiger** an **oft oder immer emotional erschöpft** zu sein als Pflegekräfte im ambulanten Versorgungsbereich.

# Burnout

## Gefühl, ausgelaugt zu sein

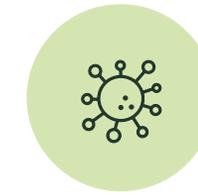


Vor der Pandemie



33,3%

Lockdown 2022



67,1%

Aktuell



54,0%

Pflegekräfte geben seit dem Lockdown 2022 **seltener** an, sich **ausgelaugt zu fühlen** - die Hälfte fühlt dies aber immer noch regelmäßig.

### „oft / immer“ – Branchenvergleich

verarbeitendes  
Gewerbe



32,8%

wirtschaftliche  
Dienstleistungen



41,7%

**Pflege**



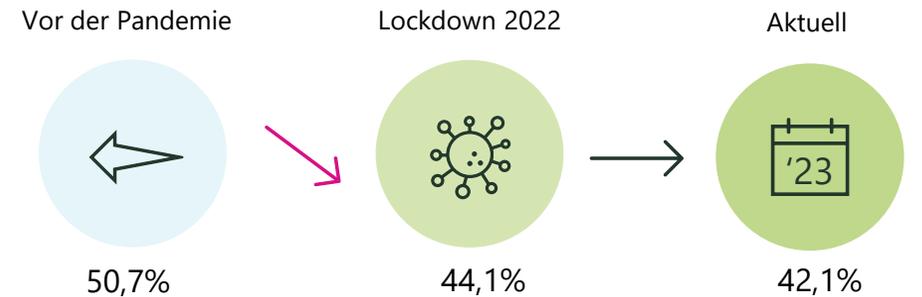
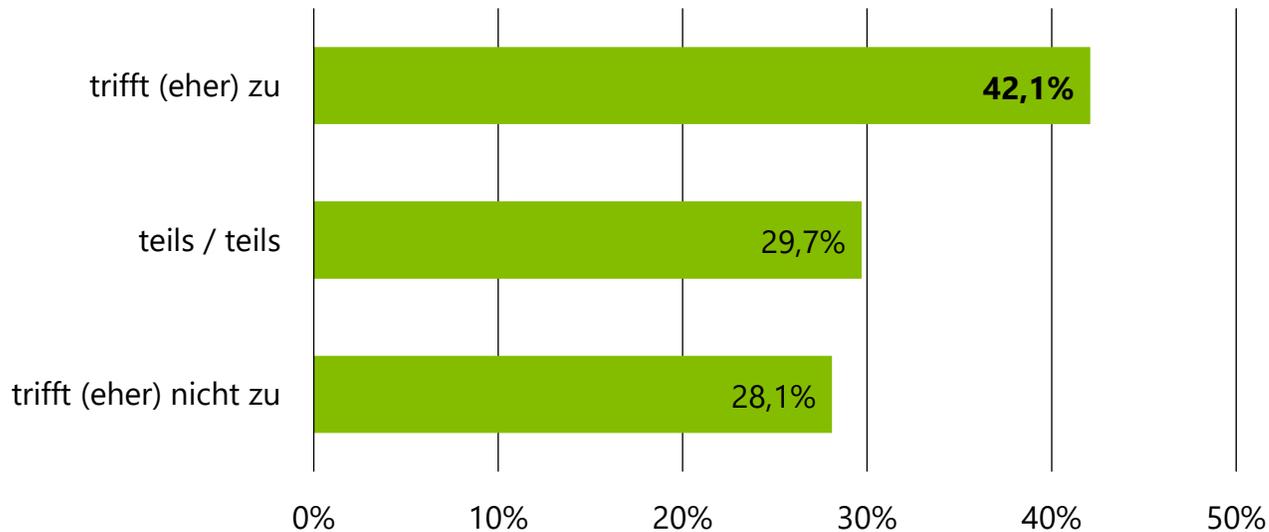
**51,8%**



Pflegekräfte **bis 29 Jahre** geben am **häufigsten** an sich **immer bzw. oft ausgelaugt** zu fühlen.

# Innere Kündigung

## Gutes Zugehörigkeitsgefühl



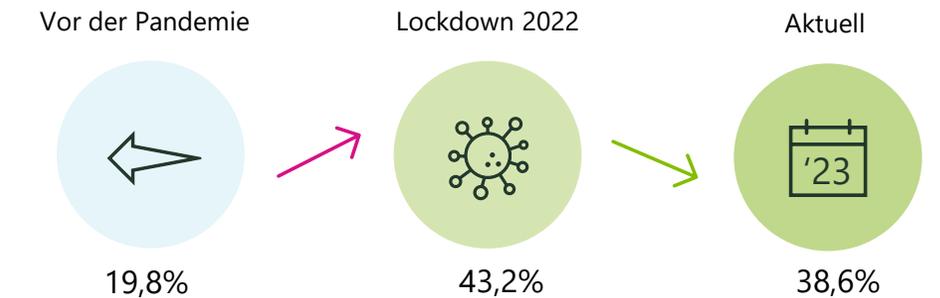
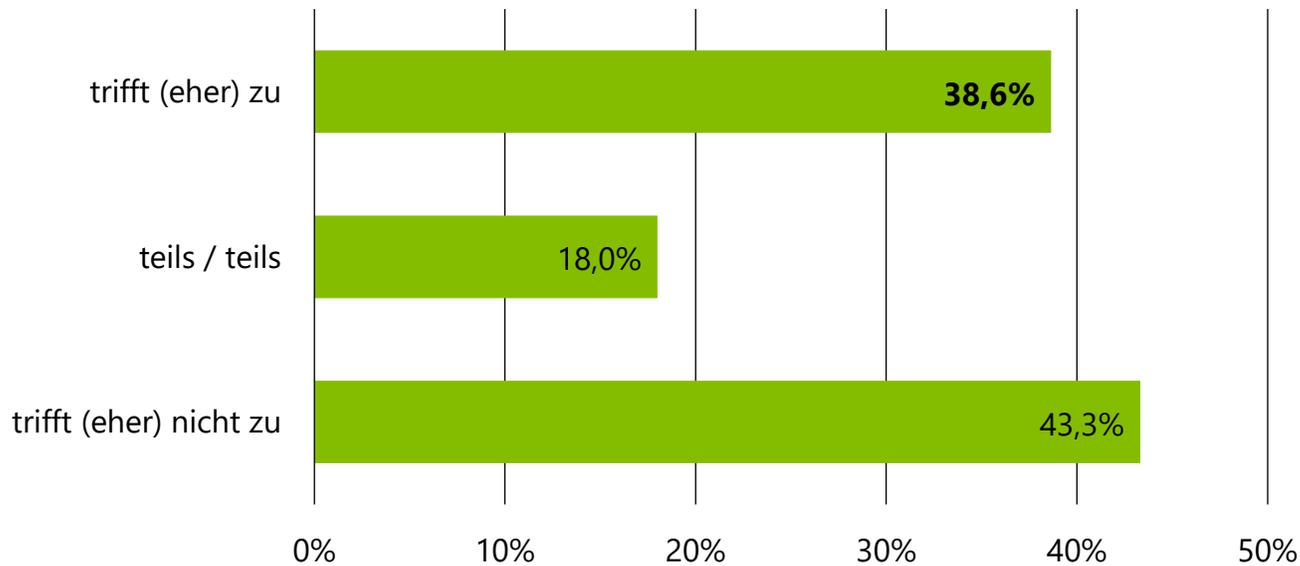
Das **Zugehörigkeitsgefühl** bei Pflegekräften hat sich seit dem Lockdown 2022 **kaum verändert**



Pflegekräfte aus einer **Einrichtung unter öffentlicher Trägerschaft** geben an, ein **geringeres Zugehörigkeitsgefühl** zu ihrer Einrichtung zu haben als Pflegekräfte aus privaten Einrichtungen.

# Innere Kündigung

## Gedanke, den Beruf aufzugeben



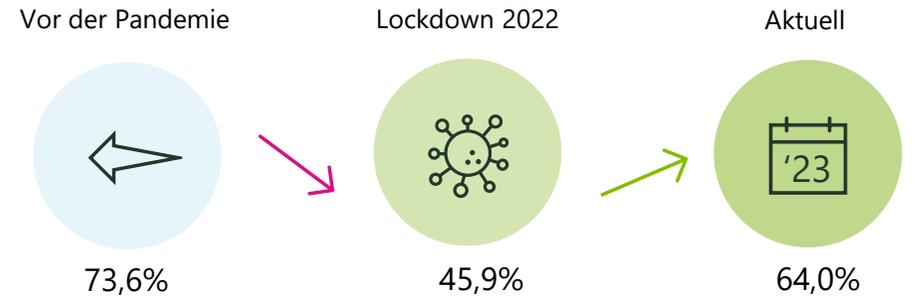
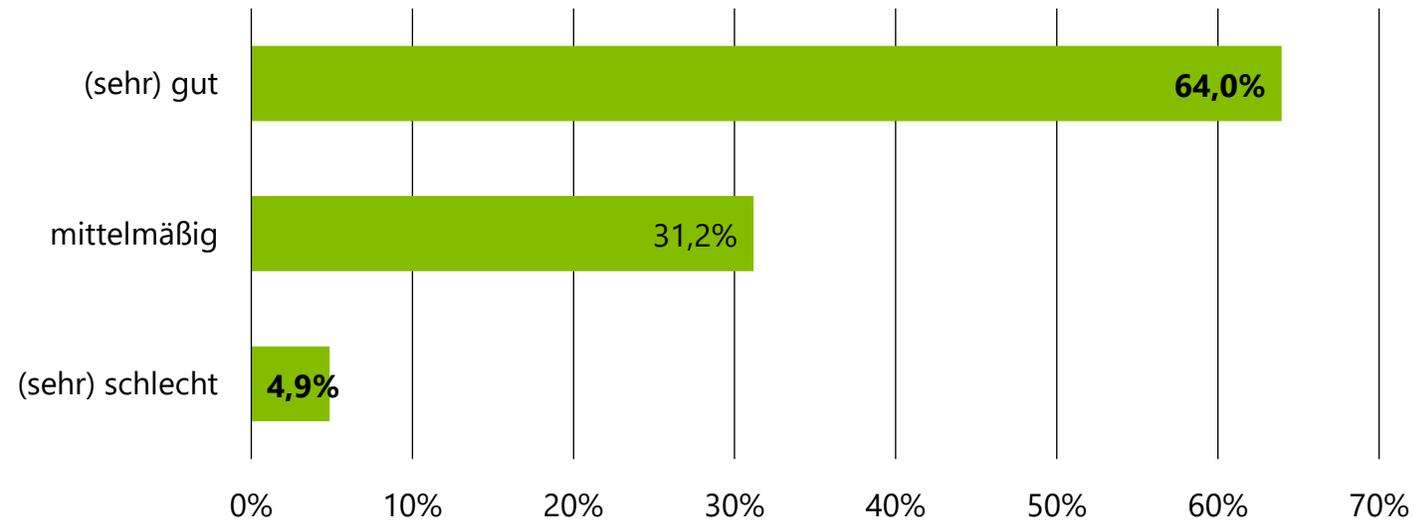
**Weniger** Pflegekräfte denken darüber nach den **Beruf aufzugeben** als noch während des Lockdowns, es tun allerdings immer noch **fast 4 von 10 Pflegekräfte**



Pflegekräfte bis zu **29 Jahren** geben **häufiger** an daran zu denken den **Beruf aufzugeben** als ältere Pflegekräfte.

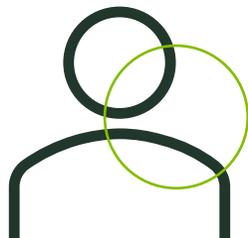
# Gesundheitszustand

allgemein



Der subjektive Gesundheitszustand hat sich seit dem Lockdown 2022 **verbessert**.

Die meisten Pflegekräfte  
leiden regelmäßig an  
Beschwerden in der  
**Nacken- und  
Schulterregion.**



## „(sehr) guter Gesundheitszustand“ – Branchenvergleich

öffentliche  
Verwaltung



61,6%

**Pflege**



**64,0%**

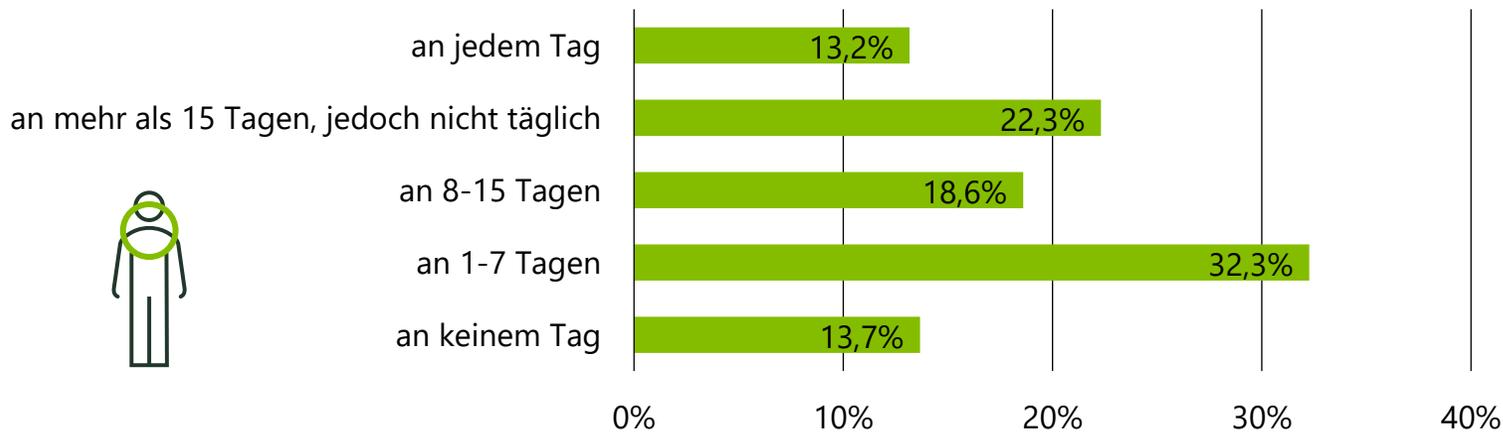
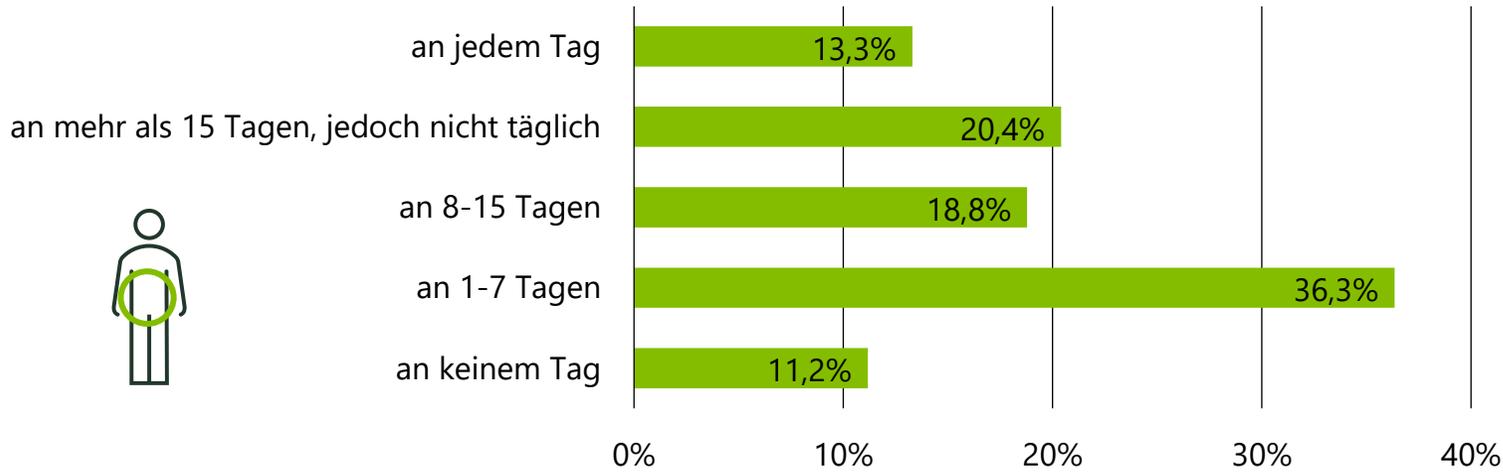
verarbeitendes  
Gewerbe



72,3%

# Gesundheitszustand

## Beschwerden im unteren Rücken & Nacken



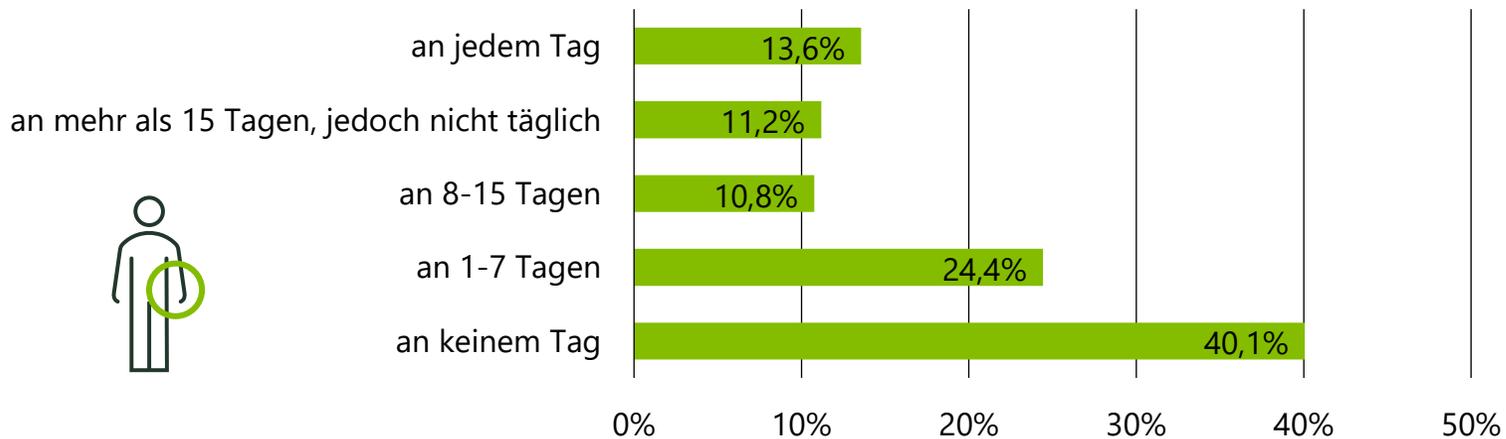
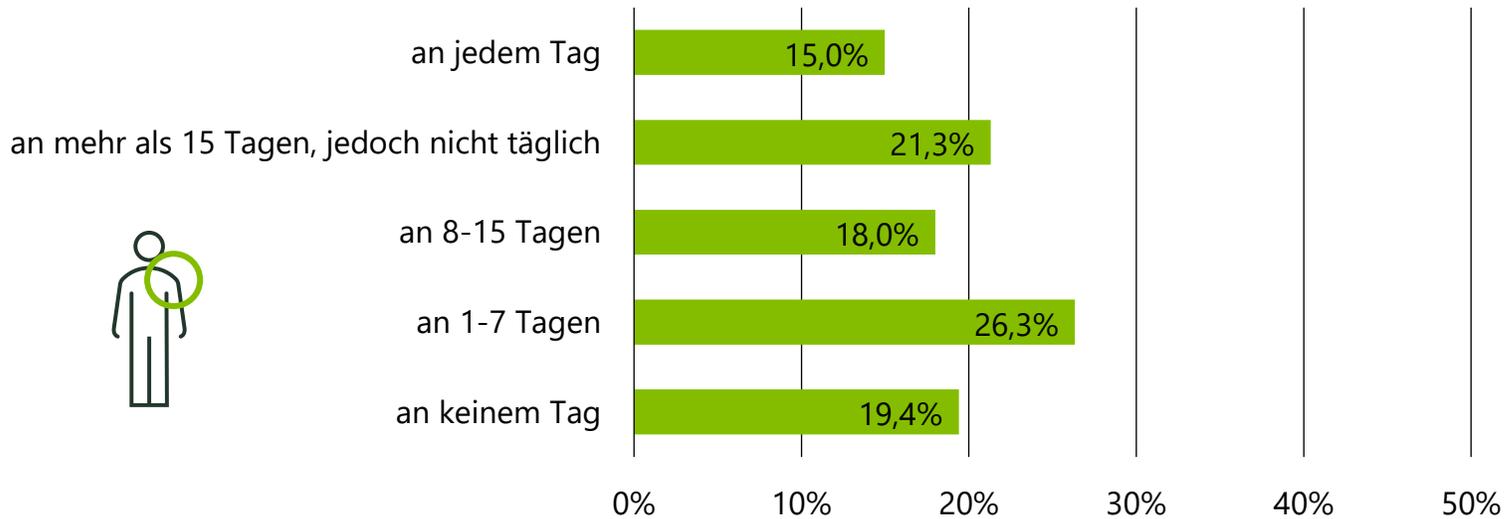
**Weibliche Pflegekräfte geben** signifikant **häufiger** an regelmäßig **Beschwerden im unteren Rücken** zu haben als männliche Pflegekräfte.



Pflegekräfte aus der **stationären Pflege** geben signifikant **häufiger** an regelmäßig **Beschwerden in der Nackenregion** zu haben als Pflegekräfte in anderen Versorgungsbereichen.

# Gesundheitszustand

## Beschwerden in der Schulter- & Handregion



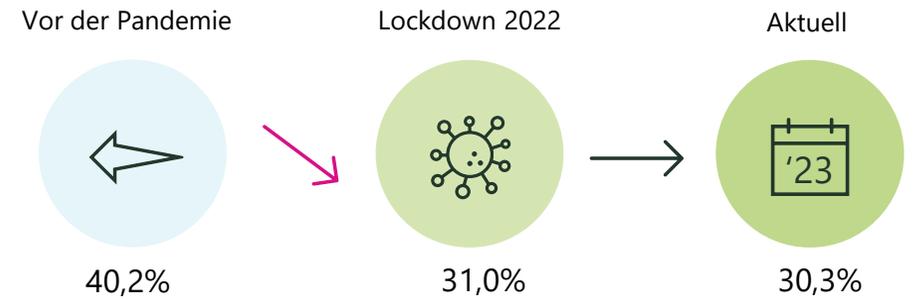
Pflegekräfte, die **bis zu 15 Jahre** bei ihrem Arbeitgeber arbeiten, haben am **häufigsten** angegeben, regelmäßig **Schmerzen in den Schultern** zu haben.



Pflegekräfte, die in einem **Funktionsbereich** arbeiten, haben am **häufigsten** angegeben, regelmäßig **Beschwerden in der Hand** haben.

# Schlaf

## Durchschlafen



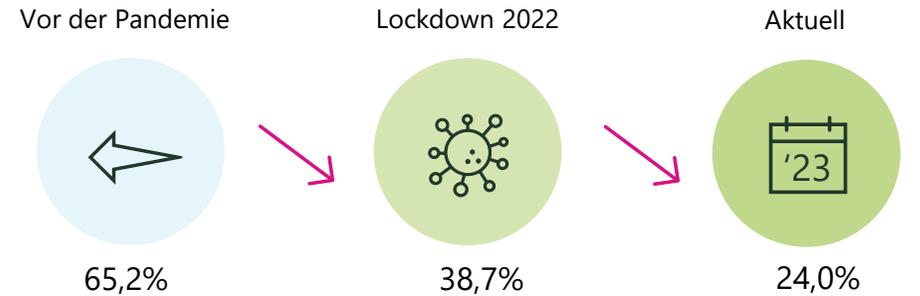
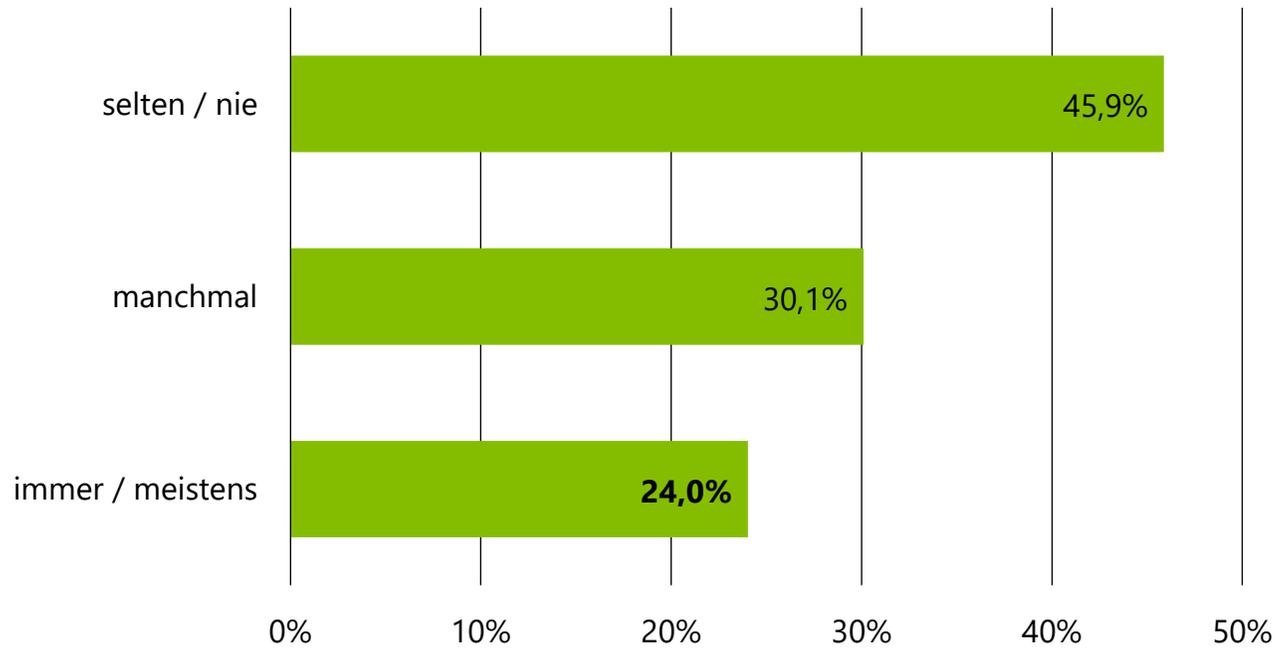
Die **Schlafqualität** der Pflegekräfte hat sich seit dem Lockdown **nicht verbessert**



Pflegekräfte aus der **ambulanten Pflege** geben **häufiger an nie oder selten durchschlafen** zu können als Pflegekräfte aus dem stationären Versorgungsbereich.

# Schlaf

Gefühl, voll leistungsfähig zu sein



Die **Leistungsfähigkeit** der Pflegekräfte hat sich seit dem Lockdown 2022 **weiter verschlechtert**

„immer / meistens“ – **Branchenvergleich**

**Pflege**



24,0%

öffentliche  
Verwaltung



65,9%

Baugewerbe



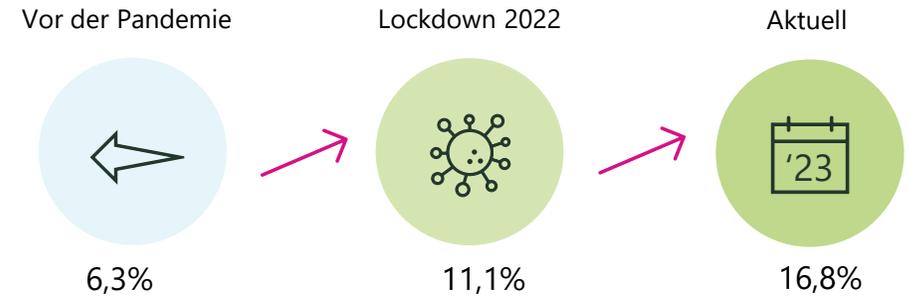
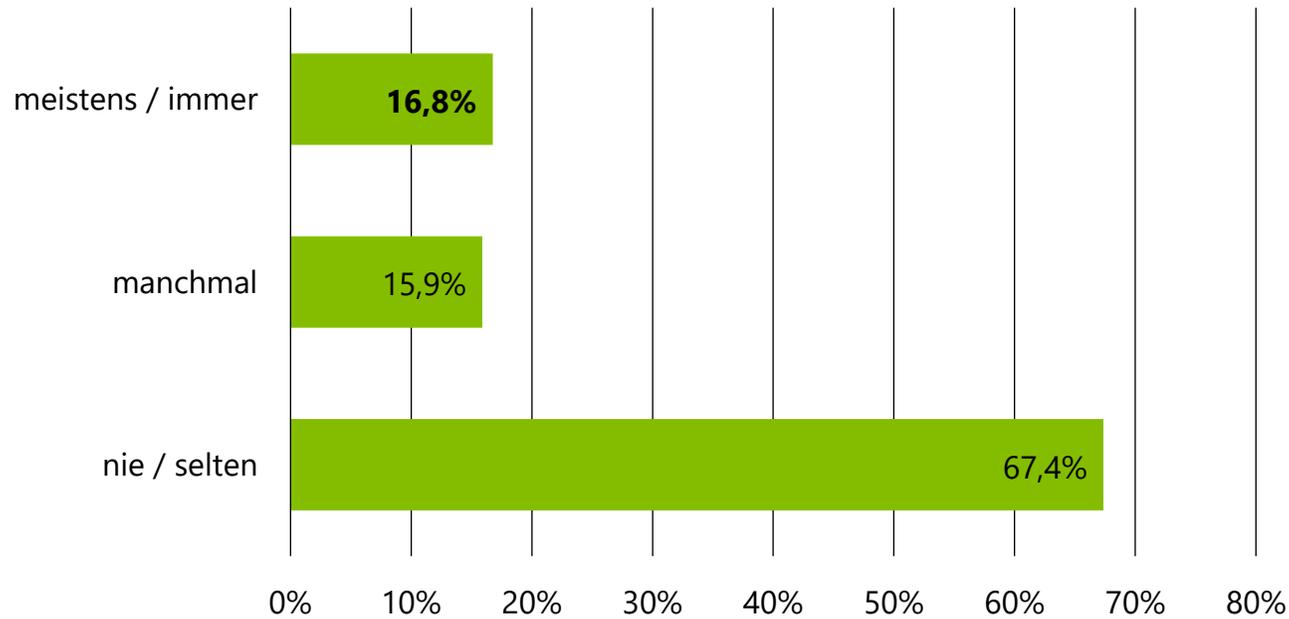
70,5%



**Männliche Pflegekräfte** fühlen sich **häufiger voll leistungsfähig** als weibliche Pflegekräfte.

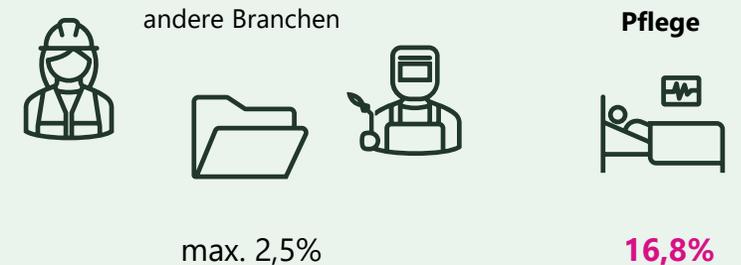
# Schlaf

## Nutzung von Hilfsmitteln (Schlafmittel, Alkohol etc.) zum Einschlafen



Die **Nutzung von Hilfsmitteln** zum Einschlafen bei Pflegekräften ist seit dem Lockdown 2022 **gestiegen**

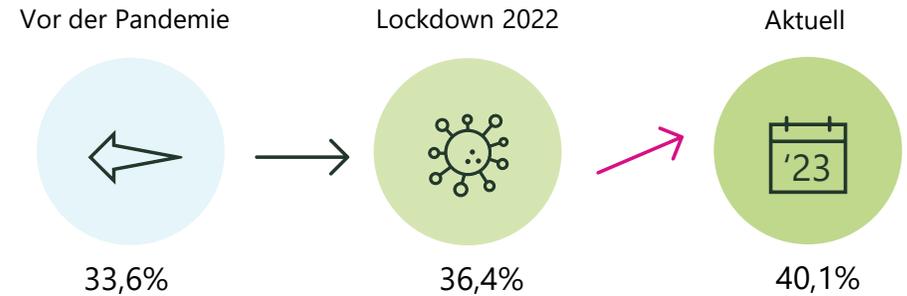
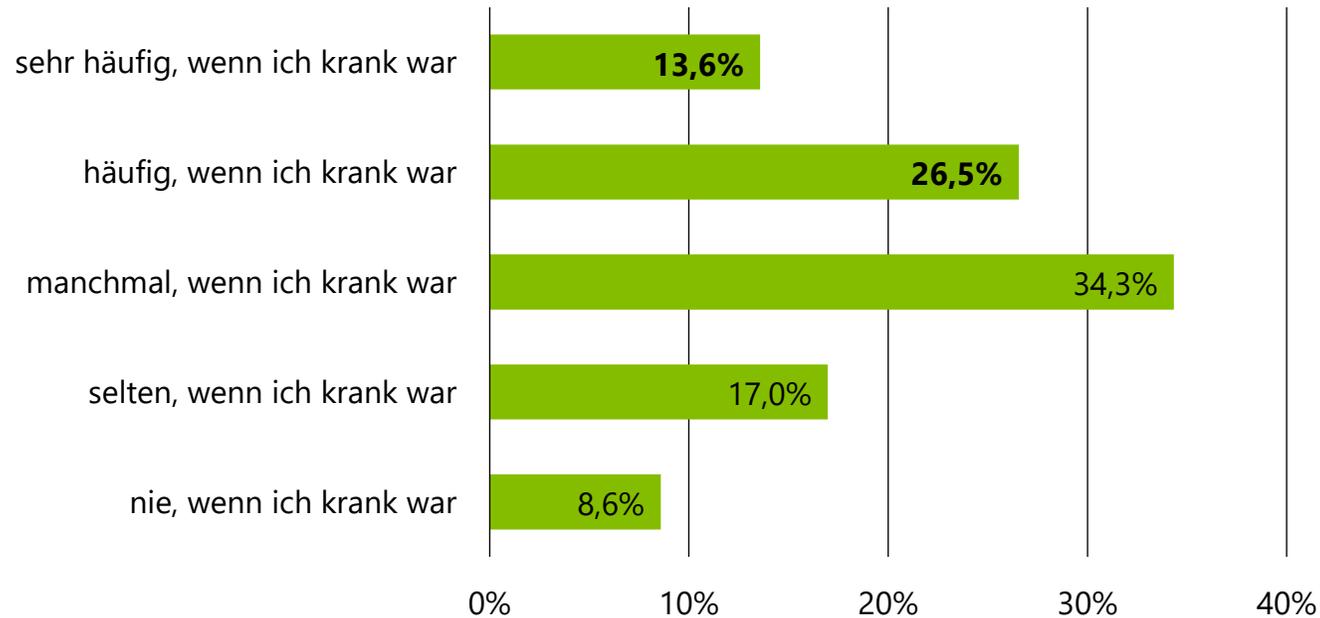
### „immer / meistens“ – Branchenvergleich



Pflegekräfte aus der **ambulanten Pflege** nehmen **häufiger Hilfsmittel**, um einschlafen zu können, als Pflegekräfte aus der stationären Pflege.

# Präsentismus

allgemein



Der Anteil der Pflegekräfte, die (sehr) **häufig trotz Krankheit arbeiten**, ist seit dem Lockdown 2022 **angestiegen**

## „(sehr) häufig“ – Branchenvergleich

Baugewerbe



15,0%

öffentliche  
Verwaltung



28,0%

**Pflege**



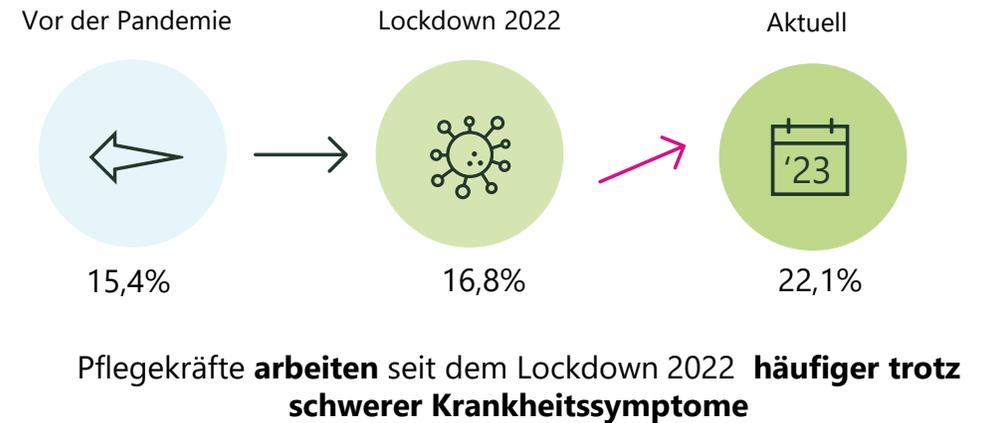
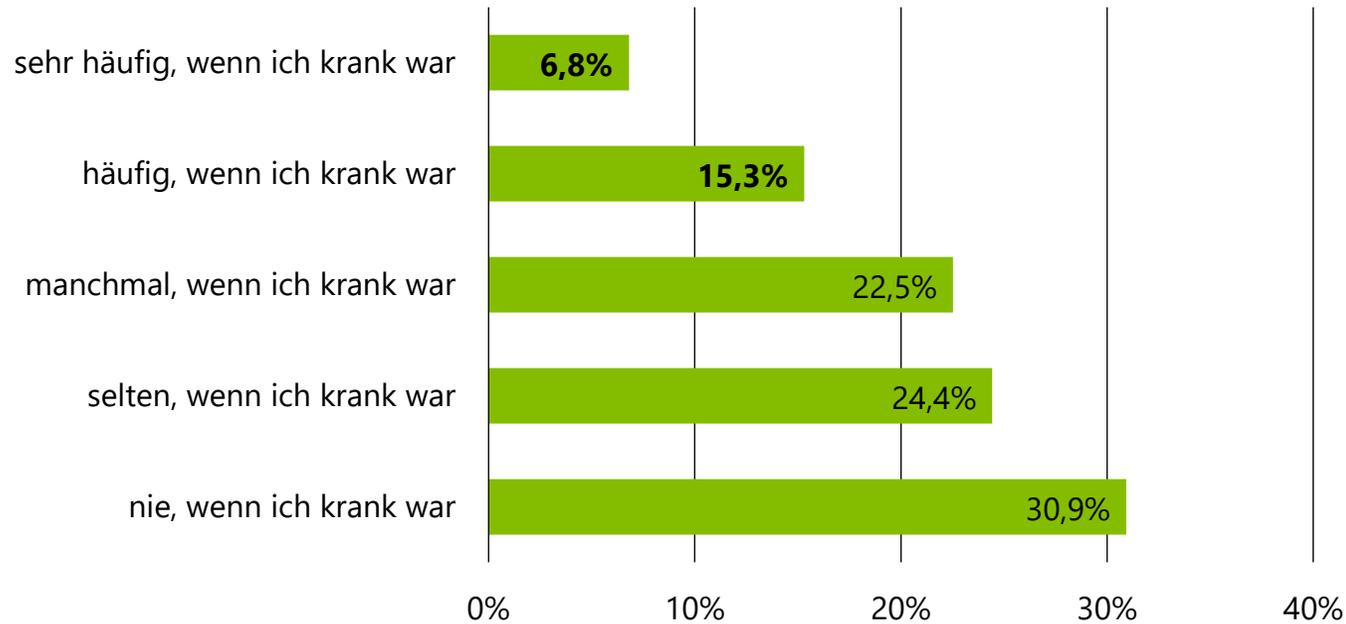
**40,1%**



Pflegekräfte, die seit über **16 Jahren in ihrem Betrieb** sind, **arbeiten am häufigsten obwohl sie eigentlich krank sind.**

# Präsentismus

## Arbeiten trotz schwerer Krankheitssymptome



Pflegekräfte aus der **ambulanten Pflege arbeiten** signifikant **häufiger trotz schwerer Krankheitssymptome** als Pflegekräfte aus dem stationären Versorgungsbereich.

Ihre Ansprechpartner

**BARMER**

**Philip Ende**

Fachreferent Betriebliches  
Gesundheitsmanagement

[philip.ende@barmer.de](mailto:philip.ende@barmer.de)  
0800 333004 99-1074

**Jonathan Möller**

Fachreferent Prävention in der  
Pflege

[jonathan.moeller@barmer.de](mailto:jonathan.moeller@barmer.de)  
0800 333004 99-1467

[www.barmer.de/gesundepflege](http://www.barmer.de/gesundepflege)

**IFBG**



**Maren Beer**

Expert, Team Analysen

[maren.beer@ifbg.eu](mailto:maren.beer@ifbg.eu)  
+49 (0)176 153 372 87

**Christian Fuhrken**

Senior Lead, Team Analysen

[christian.fuhrken@ifbg.eu](mailto:christian.fuhrken@ifbg.eu)  
+49 (0)151 61 06 46 82

[www.ifbg.eu](http://www.ifbg.eu)